



Aistersheim, am 12. Februar 2016

Tätigkeitsbericht

für das Jahr 2000

- 03.01.: Fahrt mit den Jungfeuerwehrmitgliedern zum Kinobesuch nach Pasching. Fahrer: AW Hubert Spicker.
- 05.01.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Weibern. An dieser Übung haben 5 Kameraden teilgenommen.
- 11.01.: Von 19.15 Uhr bis 20.25 Uhr – **1. Feuerwehrübung**. *Thema: Organisation der Feuerwehr*; Übungsleiter: BI Franz Geßwagner. An dieser Übung, die hauptsächlich im Schulungsraum stattfand, haben insgesamt 16 Kameraden teilgenommen.
- 14.01.: **Christoph Aschl**, Grub 4, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmitglied bei.
- 25.01.: Von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr – **2. Feuerwehrübung**. *Thema: GAS, Brennbare Gase, Flüssiggas..* Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger referierte im Schulungsraum über das Verhalten von Gasen und deren Anwendungen, sowie über richtiges Verhalten im Brandfall. Dabei wurde auch die Bedienung von Gasflaschen und das Gasspürgerät geübt. An dieser Übung haben insgesamt 18 Kameraden teilgenommen.
- 31.01.: Um 11.25 Uhr – BI Hubert Geßwagner alarmiert die FF-Aistersheim mittels der Pager. Grund: **Hochwasser**.
Um 11.33 Uhr – Ausrückung mit 11 Mann mit dem TLFA und dem KDOF unter Führung von Kdt. Schwarzgruber nach Rakesing. Angeschwemmtes Geäst hat den Rakesinger-Bach aufgestaut und die Mooswim-Straße überflutet. Aufgabe der Feuerwehr war es, das Geäst zu entfernen und so den Bach wieder frei zu machen. Auch die Straße wurde gereinigt. Weiters wurden Inspektionsfahrten auch im übrigen Gemeindegebiet durchgeführt.
Anmerkung:
Durch einen Wärmeeinbruch in der Nacht von 30. auf den 31.1., verbunden mit Sturm und starken Regengüssen, sind die Bäche und Rinnsale binnen kürzester Zeit stark angeschwollen. Begünstigt wurde die Situation auch dadurch, weil der Boden noch gefroren war und so kein Wasser aufnehmen konnte.
- 31.1.-2.2.: OFM **Markus Söllinger** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz den Maschinisten-Lehrgang und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 03.02.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 10 Kameraden unter Führung von Kdt. Schwarzgruber an der **Abschnitts-Feuerwehrtagung 2000** des Abschnittes Haag/Hr. in Geboltskirchen, Gasthaus Pichler.
- 04.02.: Fahrt einiger Jungfeuerwehrmitglieder und Kommandomitglieder nach Peuerbach. Im Pius-Heim wird ein Werkzeug übergeben, welches aus dem Geld des Friedenslicht-Austragens angekauft wurde.

- 05.02.: Um 16.45 Uhr – Ausrückung von 2 Kameraden mit dem TLFA zur Firma Grafendorfer. Grund: Der Fäkalienkanal Richtung Ortskanal war verstopft. Mittels HD-Schlauch und der Kanalratte wird die Verstopfung beseitigt.
Einrückung ins Feuerwehrhaus: 17.30 Uhr
- 07.02.: Teilnahme von AW Hubert Spicker an der **Jugendbetreuer-Besprechung** im Veranstaltungszentrum Manglbürg in Grieskirchen.
- 08.02.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **3. Feuerwehrrübung**. Thema: Funkwesen. Übungsleiter BI Hubert Geßwagner instruierte die anwesenden 24 Kameraden im Schulungsraum über die Grundbegriffe im Funkwesen an Hand von Overhead-Folien und praktischen Übungen mit dem Funkgerät.
Im Anschluss an den interessanten Vortrag zeigte OAW Stafflinger einen Film, der anlässlich der letzten Atemschutzübung im Behindertendorf Altenhof aufgenommen wurde.
- 09.02.: Um 02.44 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand eines Wohnhauses in Altenhof**, auch die FF-Aistersheim wird benötigt.
02.47 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von OBI Riemer nach Altenhof. Nach dem Eintreffen in Altenhof wurde festgestellt, dass ein Wohnhaus in Brand stand. Bereits bei der Anfahrt wurde mittels Funk bekannt gegeben, dass unsere Atemschutztruppe für den Innenangriff dringend benötigt wird. 3 AS-Träger kamen sodann zum Einsatz. Diesen Einsatz werden sich die Beteiligten sicher lange merken, Meter für Meter kämpfte sich die Truppe im Inneren des stark verrauchten Gebäudes vor und unternahm dabei die Löscharbeiten.
Anmerkung:
Ein Bewohner der Liegenschaft Altenhof 25 (Alois Scheibmayr) schlief mit einer brennenden Kerze ein, die den Brand auslöste. Dank der herbeigerufenen 14 Feuerwehren konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und größerer Schaden verhindert werden.

Bei der Heimfahrt aus Altenhof wurde in der Laslau (Abzweigung von der Landesstraße nach Haidenheim) ein Baum vorgefunden, der durch den herrschenden Sturm auf die Straße geschleudert wurde und so den Verkehr behinderte. Unter Verwendung der Motorsäge und des Lichtmastes wurde der Baum zugeschnitten und vom Gefahrenbereich der Straße entfernt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 05.10 Uhr
- 10.02.: Um 20.00 Uhr – **1. Kommandositzung** bei Kamerad Hubert Geßwagner. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 15.02.: Um 19.30 Uhr – **Besprechung** in Zusammenhang mit dem Frühlingsfest 2000 der FF-Aistersheim in den üblichen Festräumlichkeiten. Dabei wurde vereinbart, wie die Festräume eingerichtet und gestaltet werden. Teilnehmer: 8 Kameraden
- 22.02.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **4. Feuerwehrrübung**. Thema: Atem- und Körperschutz. Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger referierte über die Gebiete Atem- und Körperschutz, sowie über radioaktive Strahlung. Dabei wurde auch ein Strahlenmeßgerät der Feuerwehr Haag/Hr. vorgeführt. 14 Kameraden wohnten dieser interessanten Übung bei.
- 25.02.: Um 08.13 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Grund: **Brand in der Tischlerei Kiemeswenger-Benetseder**, Hofkirchen/Tr.
Um 08.16 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 8 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riemer nach Hofkirchen. Nach dem Eintreffen am Brandobjekt wurde unsere Feuerwehr sofort zu Löscharbeiten unter Verwendung von schwerem Atemschutz eingeteilt, der Brand war bereits unter Kontrolle. Aufgabe der AS-Truppe war es, die Oberfläche des Holzgutes im Silo umzugraben, um das Feuer in den unteren Lagen zu löschen. Eine wahrhaft sch...weißtreibende Arbeit, wie die Kameraden berichteten.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 11.16 Uhr
Anmerkung:

Im Holzspansilo der Tischlerei Kiemeswenger ist durch einen Defekt bei der Feuerungsanlage ein Brand ausgebrochen, der durch das rasche Eingreifen zahlreicher Feuerwehren rasch gelöscht und unter Kontrolle gebracht werden konnte.

- 25.02.: **Funkschulung** im Feuerwehrhaus Haag/Hr., an der 5 Mann der FF-Aistersheim teilnahmen.
- 26.02.: Von 15.30 bis 16.45 Uhr – **Kanalreinigung** beim Haus Aistersheim 98 (Geßwagner Hubert) unter Einsatz des TLFA, des HD-Schlauches und der Kanalratte. Grund: Verstopfung des Abflusskanales. Am Einsatz waren 2 Kameraden beteiligt.
- 26.02.: Teilnahme einer Moarschaft der FF-Aistersheim am 2. internationalen Eisstockturnier der FF-Waizenkirchen in der Stocksporthalle Peuerbach. Unsere Moarschaft (Kdt. Schwarzgruber, Rudolf Riener sen., Franz Kronlachner sen. und Walter Krenn sen.) erreichte in der Gruppe schwarz unter 11 Teilnehmern den 5. Rang und verfehlte den 3. Rang nur um Haaresbreite.
- 29.02.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **5. Feuerwehrübung**. Thema: Brand- und Löschlehre. Übungsleiter HBM Günther Prähofer beschrieb und demonstrierte den Einsatz und die Wirkung von Löschmitteln. 18 Kameraden wohnten dieser interessanten Übung bei.
- 01.03.: **Funkübung** (Sternfahrt) der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Altenhof. Von unserer Feuerwehr haben 6 Mann daran teilgenommen.
- 01.03.: Aus Anlass des 80. Geburtstages von Kamerad Friedrich Salfinger, Thalheim 5, stellt sich eine Abordnung von 3 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber als Gratulanten ein.
- 03.03.: JFM **Andreas Leitner** tritt aus der FF-Aistersheim aus. Grund: mangelndes Interesse am Feuerwehrwesen und Terminprobleme in Zusammenhang mit der Arbeit.
- 05.03.: Von 13.45 bis 14.45 Uhr – **Verkehrswegsicherung** anlässlich des traditionellen Faschings-Umzuges mit 4 Mann. Auch die FF-Aistersheim nimmt mit einem Gefährt am Umzug teil und erreichte dabei – nach erfolgter Prämierung – den ersten Rang (eine Kiste Bier).
- 6.-10.3.: HFM **Andreas Roider** absolviert an der Landes-Feuerwehrschole in Linz den Gruppenkommandanten-Lehrgang und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 11.03.: Mit Beginn um 19.50 Uhr – **Vollversammlung der FF-Aistersheim** im Gasthaus Starlinger, Thalheim 8.
Anwesend waren 10 Kommandomitglieder (Kommandant HBI Franz Schwarzgruber, OBI Rudolf Riener, BI Hubert Geßwagner, AW Klaus Aschl, AW Herbert Salfinger, AW Hubert Spicker, HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Johann Stockinger, HBM Wolfgang Sickinger und HBM Günther Prähofer, 3 Ehrendienstgradträger (E-HBI Johann Zöbl, E-BI Heinrich Gugerbauer und E-BI Erwin Krenn), sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Riedl, HAW Helmut Neuweg, HAW Markus Aumair, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Gendarmerie-Postenkommandant Bezirksinspektor Manfred Schrattenecker, das Ehrenmitglied Rudolf Kreupl und weitere 48 Feuerwehrkameraden.
Nach der Begrüßung der anwesenden Kameraden und Gäste durch den Kommandanten erfolgte das Totengedenken für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden. Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer Herbert Salfinger, Kassenführer Klaus Aschl und Gerätewart Hubert Spicker. Kommandant Schwarzgruber gibt anschließend bekannt, dass mit Beschluss des Kommandos vom 10.2.2000 8 Kameraden befördert werden, deren Namen bekanntgegeben werden. Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten 2 Kameraden. 1 Kamerad erhielt die Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen von Bürgermeister Simmer ausgehändigt. 1 Kamerad erhielt aus den Händen von AFK Riedl die Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille 3. Stufe überreicht.
Kommandant Schwarzgruber, AFK Riedl und BFK Harra hielten anschließend Referate über das Feuerwehrwesen. Auch Bürgermeister Simmer hielt eine kurze Ansprache und bedankte

sich für die erbrachten Leistungen des Vorjahres. Er äußerte den Wunsch, dass diese gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr zum Wohle der Allgemeinheit fortbestehen möge.

- 13.03.: Von 18.00 bis 21.00 Uhr – **Atemschutzübung** auf der AS-Strecke der Welser Feuerwehr. Diese Übung, an der 6 AS-Träger teilgenommen haben, diente in erster Linie dem Konditionaufbau. In weiterer Folge musste der Weg durch den Gitterkäfig gefunden werden. Als Abschluss galt es die Endlosleiter, das Fahrrad und die Laufbahn zu bewältigen.
- 15.03.: Fahrt nach Altenhof mit KDOF. Grund: Abholung einer Fritöse von Helmut Prehofer, die er der Feuerwehr als Geschenk übergab.
- 16.03.: Bergung eines von der Straße gerutschten Postbusses bei der Pauli Kapelle. Ausfahrt mit dem TLFA und Absicherung der Unfallstelle – Bergung mit einem Kran der Firma Rosner.
- 20.03.: HBM **Günther Prähofer** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Lehrgang für Warn- und Meßgeräte und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 21.03.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **6. Feuerwehrübung. Thema: Tragkraftspritze und Löschwasserversorgung.** Unter Übungsleiter AW Klaus Aschl wird die TS und deren Funktion erläutert und in einer praktischen Vorführung beim Löschteich neben dem Feuerwehrhaus vorgeführt. 23 Kameraden wohnten dieser interessanten Übung bei.
- 21.-24.3.: OFM **Michael Schürerer** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Atemschutz-Lehrgang und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 25.03.: Um 14.00 Uhr – **Frühjahrsübung mit Abschnitts-Atemschutzübung (7. Übung 2000).**
Übungsannahme: Brand im ehemaligen Gasthaus Baldinger, Aistersheim 5 (mit Bergung zweier vermisster Menschen).
Ab 12.30 Uhr wird das „Brandobjekt“ für diese Übung vorbereitet. Ab 14.00 Uhr treffen die ersten Feuerwehren des Abschnittes ein und werden die Atemschutztrupps zwecks Bergung der vermissten Personen ins verrauchte Brandobjekt geschickt.
Gleichzeitig erfolgt von der FF-Aistersheim der Aufbau einer Löschwasserleitung vom Löschteich beim Bauhof zum Brandobjekt. Die Innbachtal Landesstraße wurde im Bereich des Baldingerhauses gesperrt und über die Ortsplatzstraße umgeleitet (mit Bewilligung der BH).
Im Anschluss an die Übung findet vor dem Feuerwehrhaus die Schlussbesprechung teil. Auch Bürgermeister Simmer, AFK Riedl und HAW Zankl wohnten dieser Übung von Beginn an bei. Von HAW Chalupsky werden mit dem ASF die Flaschen aufgefüllt.
An der Übung nehmen neben 20 Kameraden der FF-Aistersheim auch folgende Feuerwehren mit Atemschutzgruppen bei.:
- | Feuerwehr: | Mannschaften: | Fahrzeuge und Geräte |
|-------------------|----------------------|---|
| Weibern | 8 Mann | KDO-F, TLF-A, Be- u. Entlüftungsgerät, 8 AS-Träger im Einsatz |
| Altenhof | 5 Mann | TLF-A, 3 AS-Träger im Einsatz |
| Hörsbach | 5 Mann | KLF-A, 3 AS-Träger im Einsatz |
| Gaspoltshofen | 3 Mann | LFB-A1, 3 AS-Träger im Einsatz |
| Grieskirchen | 1 Mann | ASF |
- Im Anschluss an die Übung werden die teilnehmenden Kameraden einer alten Tradition entsprechend mit Speis und Trank im Feuerwehrhaus bewirtet.
Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte der FF-Aistersheim:
TLFA, KDOF, LF, TS, 2 Sauger, 13 B- und 2 C-Schläuche, Verteiler, 2 HD-Rohre, Leiter, Leinen, Notstromaggregat, 2 x leichter Atemschutz, 3 x schwerer Atemschutz, 6 Funkgeräte.
Schluss der Übung: 16 Uhr
- 27.03.: Um 20.00 Uhr – **2. Kommandositzung** bei Kamerad Johann Stockinger, Pöttenham 1. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 27.03.: Abends: **Bewerbsbesprechung für 2000** in Waizenkirchen. Teilnehmer waren die HFM Franz Schwarzgruber und Andreas Roider.

- 04.04.: Von 19.15 bis 21.45 Uhr – **8. Feuerwehrrübung**. Thema: *Gerätekunde an den Fahrzeugen*. Unter Übungsleiter AW Hubert Spicker werden die sämtliche Gerätschaften, welche sich in den Fahrzeugen der Feuerwehr befinden, durchbesprochen und die Kameraden zur Besorgung der einzelnen Gegenstände aufgefordert. Dieser Übung wohnten 16 Kameraden bei.
- 05.04.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Hörbach. Die FF-Aistersheim hat daran mit 5 Mann teilgenommen.
- 7.-20.4.: **Plakatieren fahren** für das bevorstehende Frühlingsfest. Mit dem KDOF und LF werden die umliegenden Gemeinden angefahren und die Festplakate angebracht. Dabei werden etwa 450 km zurück gelegt.
- 08.04.: Teilnahme von 2 Jungfeuerwehrmitgliedern am **Erwerb des Wissenstest-Abzeichens** in Pollham. Dabei legten die JFM **Christoph Seidl** das WTA in Silber und **Michael Kliemstein** jenes in Gold ab.
Der Prüfung vorangegangen sind 7 Übungsnachmittage zur Vorbereitung für die Ablegung der WTA, die von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker geleitet wurden.
- 8./9.4.: Zweitägiger **Ostermarkt im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Aussteller Schloss Aistersheim (Robert Neubacher) bzw. der vorliegenden Veranstaltungsbewilligung wird von der FF-Aistersheim wieder die Brandsicherheitswache und der Parkplatz-Ordnerdienst übernommen.
Am Samstag sind 5 Kameraden insgesamt 35 Stunden, am Sonntag 7 Kameraden insgesamt 57,7 Stunden jeweils von 10.00 bis 17.00 bzw. 18.00 Uhr im Einsatz. Der Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung 2000 entgeltspflichtig.
- 10.04.: Von 17.45 bis 19.00 Uhr – **Behebung einer Kanalverstopfung** zwischen Edt und Kottling-aistersheim. Mittels HD-Schlauch und der Kanalratte wird eine Verstopfung des Autobahnkanales im Bereich der Liegenschaften Schwarzgruber und Humer (verursacht durch angeschwemmtes Laub) behoben.
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:
3 Mann; TLF-A, 50 lfm. HD-Schlauch, Kanalratte
- 12.04.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 5 Kameraden unter Führung von OBI Riener an der **Bezirksfeuerwehrtagung 2000** in der Mangsburg Grieskirchen.
- 14.04.: Aus Anlass der Goldenen Hochzeit des Kameraden Anton Keindl und seiner Gattin Erika stellt sich eine Abordnung der FF-Aistersheim unter Führung von Kdt. Schwarzgruber als Gratulanten ein.
- 15.04.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen am **Feuerwehr-Messebewerb in Ried** im Innkreis. Ergebnisse sind von beiden Gruppen leider nicht bekannt.
- 17.04.: Fahrt mit dem LF zur Firma Rosenbauer zwecks verschiedener Einkäufe. Fahrer: AW Hubert Spicker.
- 18.04.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr: **9. Feuerwehrrübung**. Thema: *TLF-Fahrerübung*. Unter Übungsleiter OBI Riener wurden praktische Fahrübungen mit dem TLFA (fahren enger Kurven auch rückwärts, parken, Spiegelfahren, usw.) am Parkplatz geübt. Weiters wurde die Funktion der zahlreichen Schalter im Fahrzeug vorgeführt und geprobt. An dieser Übung haben insgesamt 8 Kameraden teilgenommen.
- 22.04.: An diesem Samstag finden die ersten Vorbereitungsarbeiten für das Frühlingsfest der FF-Aistersheim im Festareal statt. Daran haben etwa 10 Kameraden teilgenommen.
- 25.04.: **Auffüllen des Schwimmbeckens** bei Johann Gruber, Pöttenheim 15, mit dem TLFA. Fahrer: HBM Günther Prähofer. Keine Zeitangaben lt. Einsatzbericht vorhanden.

- 25.04.: Um 20.00 Uhr: **Arbeitseinteilung** für das bevorstehende Frühlingsfest. Etwa 30 Kameraden und deren Ehegattinnen bzw. sonstige Helfer sind hiezu erschienen.
- 25.-28.4.: Gantztägig laufen die **Vorbereitungsarbeiten** für das bevorstehende Frühlingsfest. Zahlreiche HelferInnen sind emsig damit befasst, die Festräume vorzubereiten.
- 28.04.: Ablegung des **Funkleistungs-Abzeichens** in Silber an der O.ö. Landesfeuerweherschule durch Kamerad HFM **Stefan Schmalwieser**. Erreichte Punktezahl: 251
- 28.-30.4.: **Durchführung des 24. Aistersheimer Frühlingsfestes**, das sechste im Bauhof und dritte, das von der FF-Aistersheim veranstaltet wird.
 In bewährter Manier helfen wiederum unzählige fleißige Hände (FF-Kameraden, deren Gattinnen, Freunde und Bekannte) mit, den zahlreichen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Auch der Lotsen- und Parkplatzdienst wird selbstverständlich von Kameraden der Feuerwehr übernommen.
 Der Einladung zum Fest sind am Freitag und Samstag etwa 700 Personen (Eintritt jeweils S 80,-), am Sonntag etwa 450 Personen (ohne Kinder gerechnet) gefolgt. Der Eintritt hat am Sonntag S 30,- betragen.
 Am Fr., 28., spielte die bekannte Band „STARMIX“, am Samstag die nö. Tanzmusik „HIGHLIGHTS“ auf. Der Frühschoppen wurde in feucht-fröhlicher Manier von der Altenhofer Musikkapelle (bis spät in den Abend hinein) gestaltet, mit dem Mundwerk untermalt vom Humoristen „Baun Lois“.
 Am Freitag und Samstag wurde wiederum der bewährte Heimbringerdienst (Taxiunternehmen Baumgartner aus Gallspach) angeboten, der von der FF auch finanziell unterstützt wurde (bis max. der Höhe der Eintrittskarte). Finanziell gesehen war auch dieses Fest wieder ein guter Erfolg, sodass auch Kassier Klaus Aschl in dieser Hinsicht wieder ruhig schlaffen konnte (vor dem Fest stand die Kasse nämlich bereits im Minus). Ein ungewohnter Stand für den in dieser Hinsicht bisher sehr verwöhnten Kassier.....
- 29.04.: Um 05.40 Uhr – Ausrückung mit 6 Mann unter Führung von OBI Riener zu einem **Verkehrsunfall** auf der „Obermair-Kreuzung“ in Aistersheim (Meldung durch BGM Herbert Simmer). Jürgen Krausgruber aus Weibern war mit seinem PKW in den geparkten PKW des Thomas Krenn, Aistersheim 39, gekracht. Es entstand dabei erheblicher Sachschaden. Die Kameraden der FF-Aistersheim, welche noch mit den Aufräumarbeiten nach dem ersten Festtag beschäftigt waren, rückten mit dem KDOF zur Unfallstelle aus. Der PKW Krausgrubers wurde zur Kfz-Werkstätte Grafendorfer geschleppt und die Unfallstelle gesäubert.
- 29.04.: **Jungfeuerwehrmitglieder-Treffen** in Gallspach. Auch die Aistersheimer Gruppe nimmt unter Führung von AW Hubert Spicker daran teil.
- 02.05.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr: **10. Feuerwehrübung**. **Thema: Verhalten im Dienst**. Die beiden Übungsleiter (OBI Riener, BI Franz Geßwagner) instruierten die anwesenden 10 Kameraden über das richtige Verhaltensweise, über Kommandos (Wendungen, Fußdienst, usw.).
- 03.05.: Fahrt mit dem LF zur Firma Rosenbauer zwecks verschiedener Einkäufe.
- 03.05.: **Schwimmbad-Auffüllen** bei Johannes Schildberger, Aistersheim 41, mit dem TLF-A (2.000 Liter). 2 Kameraden haben daran teilgenommen (keine Zeitangaben im Einsatzbericht).
- 03.05.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Weibern. Die FF-Aistersheim nimmt daran mit 7 Mann teil.
- 05.05.: Um 19.30 Uhr – Ausrückung von 32 Mann und 9 JFM unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber anlässlich der **Florianimesse**. Die „Deutsche Messe“ wurde wiederum von der Musikkapelle Aistersheim gestaltet. Im Anschluss an die Messe wurde einer alten Tradition entsprechend im Gasthaus Geßwagner eine Jause konsumiert.

- 06.05.: Ausfahrt mit dem KDOF zur Firma Zeilinger, Hofkirchen, zwecks Rückbringung von Apfelsäften und Leerguten vom Frühlingsfest.
- 06.05.: **1. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet wiederum von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird in der Zeit von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr mit 4 Kameraden die Brandsicherheitswache übernommen. Diese Veranstaltung wurde von etwa 3.000 vorwiegend jugendlichen Besuchern aufgesucht. Nicht auszudenken ist, wenn es bei dieser Menschenansammlung zu einer Panik gekommen wäre.....
- 11.05.: **Teilnahme unserer Feuerwehr an einer RAG-Übung der FF-Weibern** in der Ortschaft Trattnach.
Die Alarmierung erfolgte durch Florian Weibern um 18.37 Uhr. Meldung: Brand bei der RAG-Sammelstation Trattnach. Die Ausfahrt erfolgte umgehend mit dem LF und 8 Mann unter Führung von HBI Schwarzgruber.
Nach der Ankunft in Trattnach um 18.43 Uhr erfolgte der Aufbau einer Löschwasserleitung, wobei bereits um 18.48 Uhr Wasser marsch gegeben werden konnte. Die Löschübung wurde um 19.39 Uhr beendet, die Einrückung war um 21.15 Uhr im Feuerwehrhaus. Abschließend erfolgte die Versorgung der Gerätschaften.
- 16.05.: Von 19.15 bis 22.00 Uhr: **11. Feuerwehrübung**, Thema: *Technische Übung*. Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger unterwies die an der Übung teilnehmenden 13 Kameraden in der Handhabung der Tauchpumpen, der TS, des Greifzuges und verschiedener anderer Geräte. Abwechselnd mussten alle Kameraden die Geräte bedienen.
- 19.05.: **Feuerlöscher-Überprüfungen** im Bauhof (in Zusammenhang mit den laufenden Feuerbesuchen in der Gemeinde). Diese Überprüfungen wurden von der FF-Aistersheim zusammen mit der Firma Grausgruber aus Gaspoltshofen organisiert und von den Hausbesitzern sehr gut frequentiert.
- 20.05.: Teilnahme der Jugendgruppe am **Feuerwehrbewerb in Edt bei Lambach**.
Ergebnisse: Bronze 15. Rang mit 990,5 Punkten (kein Antreten in Silber).
- 24.05.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von Kdt. Schwarzgruber an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** im Gasthaus Pointner, Haltestelle Wendling.
- 25.05.: Um 20.00 Uhr – **3. Kommandositzung** bei Kamerad Günther Prähofer, Aistersheim 69. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 9 Kommandomitglieder.
- 26.05.: Ablegung des **Funkleistungs-Abzeichens** in Bronze an der O.ö. Landesfeuerweherschule durch die Kameraden LM **Andreas Roider** und FM **Wolfgang Ebenberger**.
- 27.05.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen am **Abschnitts-Feuerwehrbewerb Grieskirchen in Meggenhofen**. Ergebnisse:
Bewerbsgruppe: Bronze 22. Rang mit 353,27 Punkten, Silber 23. Rang mit 324,53 Punkte
Jugendgruppe: Bronze 3. Rang mit 1036 Punkten, Silber 1. Rang mit 1034 Punkten.
- 28.05.: Von 08.45 bis 09.15 Uhr – **Verkehrswegsicherung** durch 3 Kameraden anlässlich des Festzuges bei der Firmung in Aistersheim.
- 30.05.: Von 19.15 bis 21.25 Uhr: **12. Feuerwehrübung**, Thema: *Funkwesen*. Übungsleiter BI Hubert Geßwagner erklärte einleitend die im Feuerwehrhaus ausgehängte Wasserkarte von Aistersheim. Anschließend wurden bei den anwesenden 17 Kameraden in 3 Gruppen eingeteilt und mussten die im gesamten Gemeindegebiet vorhandenen Löschteiche aufsuchen und verschiedene Daten erheben (etwa Fassungsvermögen, Zufahrtsmöglichkeiten udgl. mehr).
- 31.05.: **2. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.

- Anmerkung: Auf Grund des riesigen Besucherandrangs (etwa 3.000 Personen) hätte es im Brandfalle zu turbulenten Szenen kommen können. Die 4 Mann der FF wären restlos überfordert gewesen.
- 03.06.: Teilnahme der Jugendgruppe am **Bewerb in Pöndorf**. Ergebnisse: Bronze 8. Rang, Silber nicht bekannt (Punktzahl unbekannt).
- 03.06.: **3. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 07.06.: **Funkübung** (Sternfahrt) der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Die FF-Aistersheim nimmt daran mit 4 Mann teil.
- 13.06.: Von 19.20 bis 20.30 Uhr: **13. Feuerwehrrübung**. Thema: Klein-Lösch-Geräte – Arten und Einsatzmöglichkeiten. Übungsleiter Kdt. Schwarzgruber unterwies die anwesenden 19 Kameraden in der Handhabung verschiedener Kleinlöschgeräte, wie der Kübelspritze, den Feuerpatschen, die Löschdecke und die Feuerlöscher. Herr Grausgruber aus Gaspoltshofen erklärte anschließend die Art und Beschaffenheit von Handfeuerlöschern.
- 18.06.: Um 08.15 Uhr – **Ausrückung** mit 27 Mann und eines Taferlbuben unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Weibern. Die Musikkapelle begleitete unsere Kameraden.
- 19.-21.6.: BI **Hubert Geßwagner** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz den **Lotsen-Lehrgang** und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
Am 21.6. wird vom LFK in Linz auch das Bergegerät abgeholt.
- 21.06.: **4. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 22.06.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 23 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber anlässlich des Fronleichnams-Umzuges.
- 24.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen am **Abschnitts-Feuerwehrbewerb Peuerbach in Waizenkirchen**. Hierbei wurden folgende Ergebnisse erreicht:
Bewerbsgruppe: keine Ergebnisse bekannt
Jugendgruppe: Bronze 3. Rang mit 1034 Punkten, Silber 8. Rang mit 1006 Punkten.
- 24.06.: **5. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 25.06.: Um 08.30 Uhr – **Ausrückung** mit 15 Mann und eines Taferlbuben unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber zur Segnung des neuen KLF der FF-Hof, Gde. Hofkirchen/Tr.
- 27.-30.6.: HFM **Johann Nöhammer** besucht den Atenschutzlehrgang an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 30.06.: In der Ortschaft Haid findet das traditionelle **Sonnwendfeuer** statt, welches wiederum von den Bewerbs- und Jugendgruppen veranstaltet wird. Der Einladung sind wiederum etwa 150 Personen gefolgt.
- 01.07.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen am **Bezirks-Feuerwehrbewerb Grieskirchen in Altenhof**. Die Ergebnisse lauten wie folgt:
Bewerbsgruppe: Ergebnis nicht bekannt
Jugendgruppe: Bronze 6. Rang mit 1029 Punkten, Silber 4. Rang mit 1019 Punkten.

04.07.: Um 14.20 Uhr meldet Margit Bointner, Rakesing 7, tel. am Gemeindeamt, dass gegenüber der Liegenschaft Enser ein **Baum auf die B 135 gestürzt** ist.
14.27 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 3 Mann unter Führung von HBI Schwarzgruber zum Einsatzort. Nach den Eintreffen wurde festgestellt, dass der Baum bereits von der Straßenmeisterei Grieskirchen unter Zuhilfenahme des Traktors von Karl Enser von der Straße entfernt wurde. Unverrichteter Dinge wurde wieder ins Feuerwehrhaus zurückgefahren.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 14.45 Uhr

7./8.7.: Teilnahme einer Bewerbungsgruppe am 38. **O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** bzw. der Jugendgruppe am 25. **Jungfeuerwehrleistungsbewerb** in St. Florian, Bezirk Linz Land.

Ergebnisse:

Bewerbungsgruppe

Bronze A: 375,90 Punkte, Platz 131 (von 529 Gewerteten), das ist der 7. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 58,80 Sek.; 0 SP; **Staff.L.:** 65,30 Sek.; 0 SP

Silber A: 316,64 Punkte, Platz 384 (von 426 Gewerteten), das ist der 17. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 106,20 Sek.; 10 SP; **Staff.L.:** 67,16 Sek.; 0 SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe waren:

Nöhhammer Martin, Prähofer Stefan, Prehofer Thomas, Rader Bernhard, Rader Patrick, Roider Andreas, Schmalwieser Stefan, Schwarzgruber Franz, Schürerer Michael und Sickinger Wolfgang. **Das Durchschnittsalter dieser Bewerbungsgruppe betrug 19,6 Jahre.**

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber hat erworben:

FM Prähofer Stefan

Jugendgruppe

Bronze Jugend: 1.043,20 Punkte, Platz 35 (von 245 Gewerteten), das ist der 4. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 54,90 Sek.; 0 SP; **Staff.L.:** 78,90 Sek.; 0 SP

Silber Jugend: 1.004,89 Punkte, Platz 130 (von 224 Gewerteten), das ist der 7. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 59,00 Sek.; 10 SP; **Staff.L.:** 83,11 Sek.; 20 SP

Mitglieder der Jugendgruppe waren:

die JFM Christoph Aschl, Thomas Geßwagner, Wolfgang Gugerbauer, Stefan Hofmanninger, Michael Kliemstein, Johann Puchner, Christoph Seidl, Michael Wiesinger und Martin Zöbl.

Das Durchschnittsalter dieser Gruppe betrug 13,44 Jahre.

Das JFLA in Bronze hat Christoph Aschl, jenes **in Silber** haben Johann Puchner und Michael Kliemstein erworben.

In der Zeit von 1.4. bis 5.7.2000 fanden insgesamt **21** **Bewerbungsübungen der Jugendgruppe** unter **Jugendbetreuer AW Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte zwischen 1 und 1 ½ Stunden.

Von der **Bewerbungsgruppe** fanden unter Führung von **HBM Wolfgang Sickinger** und **HFM Franz Schwarzgruber** in der Zeit von Jänner bis Juli 2000 **31** **Bewerbungsübungen** statt.

08.07.: **6. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.

10.07.: Jugendbetreuer AW Hubert Spicker besucht mit den Jungfeuerwehrmitgliedern das Kino in Pasching.

12.07.: Von 18.15 bis 22.10 Uhr: **14. Feuerwehrübung**. **Thema: Technische Übung**. Unter Übungsleiter HBM Ing. Höftberger wird in der Firma Gratz in Lambach (Schrotthändler) die **Handhabung des Hydraulischen Bergegerätes** (Spreitzer + Schere, Farce und der Winde) geübt.

Die Fahrt der insgesamt 10 Kameraden nach Lambach erfolgte mittels TLF-A und dem KDOF.

16.-19.7.: Teilnahme von 10 JFM und einem Betreuer (AW Hubert Spicker bzw. HFM Franz Schwarzgruber) am **Feuerwehr-Jugendlager 2000** in Münzkirchen, Bezirk Schärding. Hierbei kam wieder das feuerwehreigene Mannschaftszelt zum Einsatz.

- 20./21.7.: Im Rahmen des **Italien-Festivals** im Schloss Aistersheim (veranstaltet vom Kulturverein Schloss Aistersheim) wird die Brandsicherheitswache von jeweils 2 Kameraden übernommen. Hierüber wurden keine Brandberichte angelegt, es erfolgte auch keine Verrechnung der Kosten. Die Einsätze gehen lediglich aus den Aufzeichnungen im Fahrtenbuch hervor.
- 24.07.: Um 23.15 Uhr – Ausrückung mit 4 Mann und dem KDOF unter Führung von BI Hubert Geßwagner. **Grund: Freimachen von Verkehrswegen** nach einem Gewittersturm mit sintflutartigen Regenfällen im gesamten Gemeindegebiet. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 00.10 Uhr
- 27.07.: Abholung eines Wasserwerfers von der Firma Treul (Welser Kieswerke) in Gunskirchen.
- 29.07.: Teilnahme der Bewerbungsgruppe am **Feuerwehrbewerb in Rutzenmoos**. Ergebnisse sind nicht bekannt.
- 04.08.: **7. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 05.08.: **8. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 06.08.: Um 17.02 Uhr – HBM Höftberger wird von Maria Aschl, Aistersheim 66, darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Keller ihres Hauses wegen **Hochwasser** vollzulaufen droht.
17.08 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von HBM Günther Prähofer nach Aistersheim 66. Sofort nach dem Eintreffen wird mit dem Auspumpen des Kellers mittels zweier Tauchpumpen begonnen, die Stromversorgung erfolgt unter Mithilfe des Notstromaggregates.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.10 Uhr
Um 17.30 Uhr – Ausrückung mit dem KDOF und 3 Mann unter Führung von HBI Schwarzgruber im gesamten Gemeindegebiet. Aufgabe der Feuerwehr war es, überflutete Straßen zu säubern und so wieder befahrbar zu machen.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.15 Uhr
Anmerkung:
Gegen 16.30 Uhr setzten im Gemeindegebiet sintflutartige Regenfälle ein, die etwa 40 Minuten andauerten. Rinnsale und Straßengräben traten – wegen vorheriger Nässe der Böden – rasch aus ihren Ufern und überfluteten Wege und Straßen. Große Überschwemmungen gab es in großen Teilen Österreichs.
- 11.08.: Von 18.00 bis 22.30 Uhr – Parkplatzeinweisung und Durchführung der Brandsicherheitswache durch 2 Mann anlässlich der **Opernaufführung „La Traviata“** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet vom Kulturverein Schloss Aistersheim.
- 12.08.: Von 18.00 bis 23.00 Uhr – Parkplatzeinweisung und Durchführung der Brandsicherheitswache durch 2 Mann anlässlich der Opernaufführung „La Traviata“ (2. Aufführung).
- 13.08.: Um 16.06 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand eines Mähreschers** bei Höftberger Gottfried in Pöttenheim..
16.10 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und dem LF/LFB mit insgesamt 17 Mann zum angegebenen Brandobjekt. Sofort nach dem Eintreffen beim Brandobjekt (einem Feld der Ehegatten Höftberger, Pöttenheim 9, unmittelbarer Nähe des Hauses Mühlberg 5) wurde mit dem TLFA mit den Löscharbeiten begonnen. Mittels aller 2 HD-Schläuche und dem Einsatz des Schaumgerätes wurde die Brandbekämpfung des mittlerweile in Vollbrand stehenden Mährescher des Landwirts Friedrich Zöbl aus Weibern begonnen.
Der Brand war um 16.35 Uhr unter Kontrolle, Brand aus war um 17.00 Uhr.
18.10 Uhr: Rückkehr ins Feuerwehrhaus.
Anmerkung:

- Seitens des LFK wurden auch die Feuerwehren Weibern und Meggenhofen nachalarmiert. Über Funk wurden beide Feuerwehren, die bereits auf der Anfahrt waren (Weibern war mit dem TLF bereits beim Brandobjekt eingetroffen), in Kenntnis gesetzt, dass ihr Einsatz nicht mehr benötigt wird. Das rasche Ausrücken der Aistersheimer Kameraden am Sonntagnachmittag ist dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass eine große Gruppe von ihnen gerade vom Weiberner Hallenfest kommend in Edt eingetroffen war, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Dabei erreichte sie jedoch mittels Pager der Brandeinsatz.....
- Brandursache dürfte laut Auskunft des Gendarmeriepostens Gaspoltshofen ein Masseschluss der Batterie (Starterleitung) gewesen sein.
- 14.08.: Um 18.50 Uhr – Meldung von Josef Hofmanninger, dass der am Vortag abgebrannte Mähdrescher erneut eine starke Rauchentwicklung aufweist.
19.00 Uhr – Ausfahrt mit dem TLF-A und 3 Mann unter Führung von AW Hubert Spicker zum Brandobjekt. Sofort nach dem Eintreffen beim Mähdrescher wird mittels HD-Leitung mit den Löscharbeiten begonnen, die etwa 25 Minuten andauerten.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 20 Uhr
- 14.08.: Um 20.00 Uhr – **4. Kommandositzung** bei Kamerad Herbert Salfinger, Himmelreich 4. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 9 Kommandomitglieder.
- 16.08.: Um 15.42 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand beim Sägewerk Steinböck** in Taufkirchen. Von der FF-Aistersheim werden dringend Atemschutzträger angefordert.
15.45 Uhr: Ausfahrt mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riemer. Sofort nach dem Eintreffen am Brandobjekt werden 6 Mann unserer Feuerwehr zu Löscharbeiten am Brandobjekt mittels schwerem Atemschutz eingeteilt, wobei 3 Geräte vom Atem Grieskirchen zur Verfügung gestellt wurden. Die Löscharbeiten für die AS-Trupps erwiesen sich als sehr schwierig. Sie beschränkten sich auf den Spitzboden und wurden durch heruntertropfende Teerpappe und die heißen Dachziegel (es herrschten 30 Grad Außentemperatur) erschwert. Löscheinrichtungen des TLFA wurden nicht eingesetzt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.45 Uhr
Anmerkung:
Der Brand beim Sägewerk Steinböck erstreckte sich auf Teile des Wohnhauses und ein landwirtschaftliches Nebengebäude.
- 20.08.: Um 08.00 Uhr – **Ausrückung** mit 1 : 20 Mann unter Kdt. Schwarzgruber nach St.Georgen aus Anlass der Segnung des neuen Feuerwehrhauses.
- 21.08.: Um 17.00 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von LM Roider zur Bodenaushubdeponie der Gemeinde. Grund: Brandschutz bei der Verbrennung eines vom Feuerbrand befallenen Strauches der Gemeinde.
Ende dieses Einsatzes: 18.00 Uhr
Anschließend wurde beim **Löschteich Augassen** die Wasserzuleitung unter Einsatz der Kanalratte und von Schaufeln freigelegt. Grund der Verstopfung war eine tote Ratte, die sich im Zuleitungsrohr verfangen hatte.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 19.00 Uhr
- 29.08.: Von 19.30 bis 20.45 Uhr: **15. Feuerwehrübung**. Thema: **Innenangriff, Spindordnung herstellen**. Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger wird ein Innenangriff theoretisch und praktisch vorgeführt und beschrieben. Anschließend werden die Spinde durchgesehen und deren Bestände festgehalten. An dieser Übung haben insgesamt 15 Kameraden teilgenommen.
- 30.08.: 07.40 bis 08.40 Uhr: Über Ersuchen der Kanalbaufirma Ing. Oskar Sturm wird von Gemeindegewerkschafter HBI Schwarzgruber der mit Wasser vollgelaufene **Schacht für das Pumpwerk des Thalheimer Kanales** mittels der Tauchpumpe (unter Einsatz des Notstromaggregates) **leer gepumpt**. Pumpdauer: zK. 40 Minuten. Die Fahrt nach Thalheim erfolgt mit dem TLFA 2000.
- 06.09.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Affnang. Die FF-Aistersheim nimmt daran mit 11 Mann teil.

- 12.09.: Von 19.30 bis 20.30 Uhr: **16. Feuerwehrrübung**. Thema: *Gefährliche Stoffe (Auslaufen von G.St.)*. Unter Übungsleiter HBM Günther Prähofer werden in einem Vortrag die gefährlichen Stoffe erläutert. Im praktischen Teil erfolgt eine praktische Übung, wie bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen vorgegangen werden muss. Zum Einsatz gekommen sind hierbei auch alle 3 Fahrzeuge, 4 C-Schläuche, das Schaumrohr samt Zumischer, sowie 3 Atemschutzgeräte. An dieser interessanten Übung haben 19 Kameraden teilgenommen.
- 16.09.: Um 16.00 Uhr – Frau Maria Aschl, Aistersheim 66, alarmiert die Feuerwehr (Anruf bei AW Hubert Spicker). Grund: Auf Grund des anhaltenden Starkregens befürchtet sie wieder ein Volllaufen des Kellers. H. Spicker rückt zusammen mit A. Roider mit dem KDOF nach Aistersheim 66 aus. Mit Sandsäcken wird vorsorglich ein Wall errichtet, um ein Einlaufen des Wassers in den Keller zu verhindern.
Anschließend wird von den beiden eine Kontrollfahrt im Gemeindegebiet bezüglich möglicher Überschwemmungen durchgeführt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zk. 17 Uhr
- 16.09.: **9. Clubbing** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird mit 4 Mann die Brandsicherheitswache von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr früh übernommen.
- 19.09.: Von 18.45 bis 22.30 Uhr – Teilnahme von 13 Atemschutzträgern der FF-Aistersheim an der **Abschnitts-Atemschutzübung** in Gaspoltshofen (stärkste Gruppe im Abschnitt). Aufgabe war eine Brandbekämpfung und Menschenbergung vom Kirchturm.
Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte: TLFA, KDOF, 3 AS-Geräte mit 12 Flaschen, 3 Handscheinwerfer, Tragetuch, usw.
- 20.-22.9.: **HBM Günther Prähofer** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz den **Einsatzleiter-Lehrgang**, die Prüfung legt er mit Erfolg ab.
- 23.-24.9.: **Feuerwehrausflug nach Tschechien**. An diesem Traditionsausflug haben insgesamt 35 Personen, darunter auch einige Nicht-Feuerwehler teilgenommen. Die Fahrt führte über Freistadt (*erstes Nachfassen bei den Busgetränken im Supermarkt !!!*) nach Budweis, wo die erste Labstation war. Nach der Einnahme des Mittagessens im Hotel „U Kaplitzky“ in Pisek ging es nachmittags weiter zum Brauhof Zvitkov und über den unteren Moldaustausee zum Schloss Orlik, wo eine Führung stattfand. Nach einem Grillabend in einem ehemaligen Pferdestall des Schlosses ging es zurück nach Pisek zum Hotel, wo auch die Nachtschwärmer auf ihre Kosten kamen.....
Am 2. Tag wurden die Städte Prachatice und Krumau besichtigt, das Mittagessen wurde in Cerna am großen Moldaustausee eingenommen. Der Abschluss fand dann in einem Gasthaus in Zwettl an der Rodl statt.
- 26.09.: Von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr: **17. Feuerwehrrübung**. Thema: *Erste Hilfe*. Übungsleiter Oberarzt Dr. Gerhard Aschl informierte die anwesenden 16 Kameraden über Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Einsätzen und vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen.
- 01.10.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 27 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber anlässlich des **Erntedankfestes**.
- 04.10.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Aistersheim. Unsere Feuerwehr nimmt daran mit 7 Mann teil.
- 07.10.: Um 13.30 Uhr – **Herbstübung der FF-Aistersheim**. Übungsannahme: **Brand im Zimmereibetrieb Roitinger, Viertlbach 31. Menschen halten sich im Betrieb auf**.
Auf Einladung der FF-Aistersheim haben an dieser Übung auch die Feuerwehren von Hofkirchen, Ruhringsdorf und St.Georgen teilgenommen.
Um 13.46 Uhr erfolgte die Ausfahrt aller 3 Einsatzfahrzeuge unserer FF nach Viertlbach. Nach dem Eintreffen beim Brandobjekt und der Postierung der Lotsen wurde sofort mit einem

Löschangriff mittels HD-Schläuchen des TLFA's begonnen. Gleichzeitig wurde eine Löschwasserleitung vom Fischteich Josef Auingers aufgebaut und das „Brandobjekt“ von Süden aus gelöscht. Ein Atemschutztrupp beginnt gleichzeitig die Suche nach vermissten Personen im Brandobjekt.

Über Ersuchen des Einsatzleiters, HBM Günther Prähofer, erfolgte über Florian Aistersheim die Alarmierung der 3 Nachbar-Feuerwehren um 13.52 Uhr.

13.56 Uhr – Eintreffen der FF-Ruhringsdorf mit dem KLF bei der Ansaugstelle Viertlbach. Von dieser Feuerwehr wird eine Löschwasserleitung zum TLFA Aistersheim aufgebaut. Weiters wird die Brandbekämpfung mittels eines B-Schlauches unterstützt.

13.59 Uhr – Eintreffen des RLFA der FF-Hofkirchen. Sogleich wird mit einem Löschangriff beim Brandobjekt begonnen. 3 Atemschutzträger unterstützen unsere Kameraden bei der Suche nach vermissten Personen.

14.03 Uhr – Eintreffen des KLF der FF-St.Georgen. Von den Lotsen wird diese Feuerwehr zum Aufbau einer Löschwasserleitung vom Auinger Löschteich aus eingeteilt. Aufgabe war es, den Tank Hofkirchen zu speisen.

In Minutenschnelle waren die Löschwasserleitungen aufgebaut und konnte mit der Befehl „Wasser marsch“ gegeben werden. Nach einem „Wasser halt“ um 14.18 Uhr kam um 14.25 Uhr der Abbaubefehl.

Im Anschluss an die Übung erfolgte im Betriebsgebäude die Schlussbesprechung, an der auch Bürgermeister Simmer teilnahm und zu den Kameraden sprach. Von den teilnehmenden Feuerwehren gab es in Bezug auf die Übung keine Beanstandungen. Angeregt wurde jedoch, dass man die geringe Wasserführung des Viertlbaches bei extremer Trockenheit nicht außer Acht lassen dürfe.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 15.20 Uhr; Ende der Geräteversorgung: zK. 16.30 Uhr

Eingesetzte Feuerwehren, Mannschaften und Geräte:

FF-Aistersheim: 24 Mann; TLFA, LF/LFB, KDOF; TS, Saugleitung, 7 B- u. 4 C-Schläuche, 2 B- und 3 C-Rohre, 1 HD-Schlauch; 3 AS-Geräte

FF-Hofkirchen: 10 Mann; RLFA; 4 B- u. 1 C-Schlauch, 1 C-Rohr; 3 AS-Geräte

FF-Ruhringsdorf: 6 Mann; KLF; TS, Saugleitung, 8 B-Schläuche, 1 Verteiler

FF-St.Georgen: 10 Mann; KLF; TS, Saugleitung, 5 B-Schläuche, 1 Verteiler

10.10.: Von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr: **18. Feuerwehrübung**. Thema: Übungs-Nachbesprechung von der Herbstübung 2000. Im Rahmen dieser „Übung“ werden die aufgetretenen Probleme bei der Herbstübung durchbesprochen und kritisch bewertet. Im Anschluss an die Besprechung, an der 18 Kameraden teilnahmen, werden einige Seidel Bier aus gespendeten Bierfässern verkostet.....

20.10.: Sirenenalarm um 16.28 Uhr in Aistersheim. Meldung: **Verkehrsunfall auf der B 135 im Bereich der Ortschaft Rakesing.**

16.30 Uhr – Ausrückung mit allen 3 Fahrzeugen und 14 Mann unter Führung von OBI Riener nach Rakesing. Nach dem Eintreffen bei der Unfallstelle wurde sofort mit der Absicherung derselben begonnen. Weiters wurde bei der Bergung des verletzten Motorradfahrers durch die Rettung bzw. den Notarzt geholfen. Nach der erfolgten Vermessung der Unfallstelle durch die Gendarmerie wurde die Unfallstelle mit Schaufeln und Besen gereinigt. Das ausgetretene Benzin wurde mittels 2 Säcken Ölbindemittel gebunden.

Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte:

14 Mann; TLFA 2000, LF/LFB, KDOF; einige Schaufeln und Besen

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 18.30 Uhr

Anmerkung:

Der Unfall ereignete sich um zK. 16.15 Uhr. Maria Starlinger aus Altenhof (Mutter von Margit Bointner) fuhr mit ihrem PKW, GR-31MD, von der Hauseinfahrt Bointner in Rakesing 7 Richtung Gaspoltschhofen. Zur selben Zeit kam von Grieskirchen kommend ein Motorrad, GR-26TY, gelenkt von Mario Humer aus Meggenhofen, heran gefahren und kollidierte mit dem PKW von Starlinger. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die anfänglich befürchteten Verletzungen von Mario Humer waren nur Prellungen und Verstauchungen, die nur ambulanter Behandlung bedurften. Unfallursache dürfte überhöhte Geschwindigkeit des Motorradlenkers gewesen sein.

21.10.: Fahrt von HBM Ing. Hermann Höftberger nach Grieskirchen zwecks Reparatur der Atemschutzgeräte .

- 24.10.: Von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr: **19. Feuerwehrrübung**. Thema: **FUNKÜBUNG (Sternfahrt)**. Übungsleiter BI Hubert Geßwagner unterrichtete die 15 anwesenden Kameraden im Schulungsraum über Kartenkunde. Anschließend erfolgte mit den 3 Einsatzfahrzeugen eine Koordinatenfahrt im Gemeindegebiet von Aistersheim.
- 27.10.: Von 18.00 bis 20.15 Uhr – **Teilnahme der FF-Aistersheim an der Herbstübung der FF-Hofkirchen**. Übungsannahme: Brand des Betriebsgebüdes der Fa. FOR.
Nach der Alarmierung – Ausfahrt um 18.05 Uhr mit dem TLFA mit 5 Mann unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger nach Hofkirchen. Sofort nach dem Eintreffen beim „Brandobjekt“ wurde unser Tank zur Brandbekämpfung herangezogen. Weiters kamen 3 Atemschutzträger zur Menschenbergung und der Bergung von harzhaltigen Bindemitteln aus einem Lagerraum zum Einsatz.
Eingesetzte Geräte: TLFA, Notstromaggregat, 3 Atemschutzgeräte, TLF-Pumpe, 5 B- und 3 C-Schläuche, Verteiler, Schaum und Zumischer, HD-Rohr + -Schlauch, Mobilfunkgeräte.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zk. 21.00 Uhr
- 28.10.: **2. Tag des Kunstmarktes im Schloss Aistersheim**, veranstaltet von der ARGE Aussteller im Schloss Aistersheim. Die Brandsicherheitswache bzw. die Parkplätzeweisung wird von 4 Kameraden von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr übernommen. Anmerkung: Am 1. Tag des Kunstmarktes fand keine Brandsicherheitswache statt (Terminversäumnis).
- 28.10.: Um 19.15 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr durch HBM Ing. Hermann Höftberger. Meldung: **Ausgelaufenes Mineralöl im Bereich der oberen Hofmark.**
Um 19.18 Uhr – Ausrückung mit 10 Mann unter Führung von HBM Günther Prähofer. Nach Absicherung der Gefahrenstelle wird mit dem Aufbringen von Ölbindemittel und der anschließenden Entsorgung desselben begonnen.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.12 Uhr
Eingesetzte Geräte und Mannschaften:
10 Mann; TLFA, KDOF; 1 Sack Ölbindemittel, Schaufeln und Besen
- 29.10.: **3. Tag des Kunstmarktes im Schloss Aistersheim**, veranstaltet von der ARGE Aussteller im Schloss Aistersheim. Die Brandsicherheitswache bzw. die Parkplätzeweisung wird von 5 Kameraden von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr übernommen.
- 31.10.: Um 20.00 Uhr – **5. Kommandositzung** im Feuerwehrhaus. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 9 Kommandomitglieder. Entschuldigt haben sich AW Klaus Aschl und BI Franz Geßwagner.
- 01.11.: Um 14.00 Uhr – **Ausrückung** von 23 Kameraden unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber anlässlich des Festes Allerheiligen mit Gang zum Kriegerdenkmal. Von 3 Kameraden wird die Verkehrswegsicherung übernommen.
- 07.11.: Von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr: **20. Feuerwehrrübung**. Thema: **VERKEHRSUNFALL**. Unter Übungsleiter AW Klaus Aschl wurde ein Verkehrsunfall (in Grub) mit der Bergung von verletzten Personen vorbereitet und durchgeführt, weiters wurden die am Unfall beteiligten Fahrzeuge geborgen. Die Übung, an der insgesamt 18 Kameraden teilgenommen haben, fand in der Ortschaft Grub (nächst dem Haus Nr. 1) statt.
- 08.11.: **Funkübung** (Sternfahrt) im Abschnitt Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gotthamming. Teilnahme der FF-Aistersheim mit 7 Mann.
- 10.11.: Von 18.45 bis 19.15 Uhr – Verkehrswegsicherung durch 4 Kameraden in der Hofmark wegen des traditionellen **Martinsfest-Umzuges** der Kindergartenkinder und Schüler.
- 18.11.: Um 03.21 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Verkehrsunfall** unterhalb des Laslau-Berges nahe der Ortschaft Augassen.
03.25 Uhr: Ausfahrt mit dem TLFA und KDOF mit 12 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zur Unfallstelle. Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wird diese

abgesichert und beleuchtet. Nach der Versorgung des Fahrzeuglenkers (außer Prellungen hatte er keine größeren Verletzungen) wurde das Unfallfahrzeug mittels Gemeindetraктор aus dem Graben gezogen und zur Abholung bereitgestellt. Mittels Schaufeln und Besen wurde anschließend die Unfallstelle gereinigt.

Anmerkung:

Der jugendliche Fahrzeuglenker Herbert Wendt aus Pichl bei Wels dürfte mit seinem PKW WL-22FF von Richtung Weibern kommend am Laslau-Berg etwas zu schnell unterwegs gewesen zu sein. In der Linkskurve vor Augassen kam er ins Schleudern und fuhr kurveninnenseitig über die Böschung in die Büsche. Am Fahrzeug entstand erheblicher Schaden.

- 21.11.: Von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr: **21. Feuerwehrübung**. Thema: **Fahrzeugkunde TLF**. Unter Übungsleiter AW Hubert Spicker wurden die einzelnen Geräteräume des Tanklöschfahrzeuges in ihrer Funktionalität beschrieben und deren enthaltene Gerätschaften erläutert. An dieser Übung haben insgesamt 16 Kameraden teilgenommen.
- 25.11.: Von 14.00 bis 20.00 Uhr – Teilnahme von 12 Atemschutzträgern an einer **Abschnitts-Atemschutzübung** der FF-Haag/Hr. im Golfhotel. Laut Aussage des Atemschutzbeauftragten war die Übung schlecht organisiert, nur der erste Trupp erhielt eine sinnvolle Aufgabenstellung. Der Rest wird vom AS-Beauftragten nicht kommentiert.....
- 29.11.: Teilnahme von Kommandant Schwarzgruber und Kdt.-Stv. Riener an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** in Wendling.
- 30.11.: Um 20.00 Uhr – **6. Kommandositzung** bei Kommandant Schwarzgruber, Edt 3. Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder. Entschuldigt hat sich AW Herbert Salfinger.
- 02.12.: Teilnahme von 8 Kameraden am 4-stündigen **Feuerwehr-Sanitäter-Ausbildungskurs** in Haag am Hausruck (als Ergänzung zum 12-stündigen Rot-Kreuz-Kurs).
- 05.12.: Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr: **22. Feuerwehrübung**. Thema: **Technische Übung mit Schere und Spreizer**. Unter Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger wurde ein realistischer Verkehrsunfall mit 3 beteiligten PKWs und 2 eingeklemmten Personen nachvollzogen. Hierbei gelangte das hydraulische Bergegerät zum Einsatz. Teilnehmerzahl: 16 Kameraden
- 06.12.: **Funkübung** der Gruppe B, durchgeführt von der FF-Höft. Teilnahme der FF-Aistersheim mit 5 Mann.
- 5.-7.12.: Kamerad HBM **Wolfgang Sickinger** absolviert an der Landes-Feuerwehrschnule in Linz den **Techn. Lehrgang I** und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 8.-10.12.: **Weihnachtsmarkt im Schloss Aistersheim**, veranstaltet von der ARGE Austeller Schloss Aistersheim. Von der FF-Aistersheim wird die Brandsicherheitswache und der Parkplatz-Ordnerdienst wie folgt übernommen:
08.12. – von 10.00 bis 17.00 Uhr mit 7 Mann
09.12. – von 10.00 bis 17.30 Uhr mit 6 Mann
10.12. – von 10.00 bis 17.00 Uhr mit 9 Mann
- 11./12.12.: Die Kameraden AW **Hubert Spicker** und BI **Hubert Geßwagner** absolvieren an der Landes-Feuerwehrschnule in Linz den **Technischen Lehrgang II** und legen die Prüfung mit Erfolg ab.
- 11.-15.12.: Kamerad HBM **Bernhard Rader** absolviert an der Landes-Feuerwehrschnule in Linz den **Gruppenkommandanten-Lehrgang** und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 15.12.: 13.00 bis 14.00 Uhr - Über Ersuchen von Ernst Gruber wird eine **Kanalverstopfung im Mairhof des Schlosses** unter Einsatz des TLFA und zweier C-Schläuche behoben. Hierbei waren 2 Kameraden im Einsatz.

19.12.: Von 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr: **23. Feuerwehrübung**. Thema: *Vortrag über gefährliche Stoffe*. Übungsleiter OAW August Stafflinger referierte in dieser Übung über gefährliche Stoffe im Allgemeinen und über das Verhalten diesen Stoffen gegenüber. An dieser Übung haben insgesamt 20 Kameraden teilgenommen.

24.12.: Das **Friedenslicht** wird von der Feuerwehrjugend im ganzen Gemeindegebiet an die Haushalte verteilt.

29.12.: Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Teilnahme der FF-Aistersheim an einem Asphaltstock-Turnier mit 5 Gruppen in der Aistersheimer Stocksporthalle.
Ab 17.00 Uhr bis ??? – **Schlussbesprechung** im Feuerwehrhaus. Diese „Besprechung“ in kameradschaftlichem Rahmen bei Stelzen und Bier erstreckte sich bis lange nach Mitternacht. Insider behaupten, dass es im Rahmen dieser Feier auch recht lustig zugegangen sein soll.....

Mitgliederbewegungen 2000

Mitgliederstand zum 31.12.1999 (*aktiv: 86, Reserve: 42, Jugend: 9*): **= 137**

Beitritte:

1. JFM Christoph Aschl , geb. 17.03.1988, am 14.01.2000	
2. JFM Christoph Spicker , geb. 25.02.1990, am 26.02.2000	
3. JFM Patrick Gruber , geb. 28.02.1989, am 15.03.2000	+ 3

Austritte: JFM **Andreas Leitner**, geb. 20.11.1983, am 04.03.2000 **- 1**

Mitgliederstand am 31.12.2000 (<i>aktiv: 87; Reserve 42; Jugend: 10</i>):	139
--	------------

Das **Durchschnittsalter** der Jungfeuerwehrmänner betrug zum 31.12.2000 13,0 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 35,9 und jenes der Kameraden in Reserve 68,1 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrkameraden betrug zum 31.12.2000 **44,0 Jahre**.

Fahrzeuge:

Fahrzeug	gefahren km 2000	Kilometerstand am 31.12.2000
LF/LFB (<i>Baujahr 1981</i>)	1.390	13.504
KDOF (<i>Baujahr 1988</i>)	2.303	250.984
TLFA 2000 (<i>Baujahr 1998</i>)	772	3.151

STATISTIK 2000

Brandeingsätze,	24	Ausrückungen	
davon im Pflichtbereich	21	bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen,	
Hilfeeingsätze	3	Gedenken, Geburtstagen, usw.	9
Mannschaftsstärke Brandeingsätze	128	Kommandositzungen	6
Einsatzstunden Brandeingsätze	694	Vollversammlungen, Feuerwehrwahl	1
Technische Eingsätze	26	Allgemeine Übungen (<i>auch mit anderen</i>	27
(<i>ohne Kanalspularbeiten für Gemeinde</i>)		<i>Feuerwehren</i>)	
Mannschaftsstärke technische Eingsätze	128	Atemschutzübungen	8
Einsatzstunden technische Eingsätze	262	Funkübungen u. -schulungen	11
Tagungen, sonstige Besprechungen und Schulungen	10	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager	7
Übernahme in den Aktivstand 2000	1	Beförderungen 2000	7
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	6	Übungen Bewerbungsgruppe	31
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	7	Übungen Jugendgruppe	21
Veranstaltungen (<i>Feste, Sonnwendfeier, Abräumfeier, usw.</i>)	2	Erwerb des Fw.-Jugend-LAZ in Bronze	1
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	Erwerb des Fw.-Jugend-LAZ in Silber	2
Wissenstest-Abzeichen in Silber	1	Feuerwehr-LAZ in Gold	0
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	0	Feuerwehr-LAZ in Silber	1
Alteisensammlung	0	Feuerwehr-LAZ in Bronze	1
Fahrttechnik-Kurs	0	Abschnitts-Feuerwehrbewerb	0
		Feuerlöscher-Überprüfung (<i>Organisation</i>)	1
Bayerische Feuerwehr-LAZ:		O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen:	
in Bronze	0	für 25-jährige Tätigkeit bei der FF	2
in Silber	0	für 40-jährige Tätigkeit bei der FF	0
in Gold III/1	0	für 50-jährige Tätigkeit bei der FF	1
in Gold III/3 und 4	0		
Funkleistungsabzeichen in Silber	1	Funkleistungsabzeichen in Bronze	2
Teilnahme an Lehrgängen:			
Gruppenkommandanten-Lehrgang	2	FF-Sanitäter-Ausbildungs-Lehrgang	8
Technischer Lehrgang I	1	Atemschutz-Lehrgang	2
Technischer Lehrgang II	1	Lotsen-Lehrgang	1
Einsatzleiter-Lehrgang	1	Maschinisten-Lehrgang	1
		Lehrgang f. Warn- und Messgeräte	1

Aufgliederung der Eingsätze 2000							
Technische Eingsätze				Brandeingsätze			
Art des Eingsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Eingsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Verkehrsunfall	4	36	51	Brandsicherheitswache A*	18	84	623
Freimachen Verkehrsweg	3	14	12	Wohnhausbrand H*	2	14	40
Auslaufen Mineralöl	1	10	10	Fahrzeugbrand A*	2	20	4
Pumparbeit	5	10	12	Betriebsbrand H*	1	8	25
Verkehrswegsicherung	6	30	148	Sonst. Brandeingsatz A*	1	2	2
Hochwasser/Überschw.	4	23	24				
Kanalspülen (freimachen)	1	2	2				
Auffüllg. Schwimmbeck.	2	3	3				
Summe	26	128	262	Summe	24	128	694

Legende: A* = Anlassfall H* = Hilfeleistung

Ausrüstungsstand

der wichtigsten Gerätschaften der FF-Aistersheim

Stand: 31. Dezember 2000

	Fahrzeug	Fahrzeug	Fahrzeug	Lager
Takt. Bezeichnung	TLF-A 2000	LF-LFB	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 253	
Baujahr	1998	1981	1988	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	13 Stk. á 20 m		13 Stk. á 20 m
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		13 Stk. á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m			
Leitern (<i>Art und Länge</i>)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebeleiter 2 x 8 m
Atemschutzgeräte	3 x DA 58			
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim <i>(Zentrale)</i>
Handfunkgeräte 2 m Band	Berta Aistersheim		Anton Aistersheim	
Telefon/Handy	06763/626110			07734/3086
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittelschaumrohr Aufsatz HD Rohr/275 60/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 275	40 l Mehrbereichs- schaummittel		
Stromerzeuger	8 kVA			
Beleuchtungs- geräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt Fluter			2 x 1500 Watt/ 1 x 500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2	1 x P6, 1 x 10 l Schaum		2 x P6
Motorsäge	Stihl 028 AV			
Pumpen	Einbau TLF Tauch 1200 Liter	TS 8 Tauch 300 Liter		
Notstromaggregat	ja			
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E-Motor, Spreizer SP 40, Zugkette, Schere S 180, Gelenkhaken u. Reservespitzen			
Bergesäge	ja (<i>Milwaukee</i>)			
Greifzug	1,5 to			
Trennschleifer	ja			
Absaugpumpe	ja (<i>händisch</i>)			
11 m Handfunkg.		2 Stk. (<i>Aistersheim 1 u. 2</i>)		
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 60 l	MB 5/40 l		
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 2 Sack			
Gasspürgerät	ja			
Schnittschutzhose	ja			

Die Bewerbungs- und Jugendgruppe haben auch im Jahr 2000 wiederum bald mit dem Üben begonnen um gute Leistungen bei den Bewerben zu erzielen.

Die Bewerbungsübungen fanden in der Hauptsache auf dem Schulsportplatz statt, wo der gesamte Ablauf eines Bewerbes trainiert wurde.

Während die Bewerbungsgruppe von HBM Wolfgang Sickinger und HFM Franz Schwarzgruber trainiert wurde, bereitete Jugendbetreuer AW Hubert Spicker seine Schützlinge der Jugendgruppe für die Bewerbe vor.

Beförderungen / Ernennungen / Auszeichnungen im Jahr 2000:

Familien- und Vorname	Beförderungen / Ernennungen / Auszeichnungen
EBENGERBER Wolfgang	Beförderung zum Feuerwehrmann
SCHÜRRER Michael	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
SCHWARZGRUBER Roman	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
HÖFTBERGER Gottfried (jun.)	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
RADER Bernhard	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
SCHMALWIESER Stefan	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
SÖLLINGER Markus	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
ROIDER Andreas	Beförderung zum Löschmeister
HFM RADER Bernhard	Bestellung zum Gruppenkommandanten (HBM) für das LF/LFB (ab 14.8.2000)
LM ASCHL Gerhard, Dr.	Dienstmedaille 25 Jahre
HFM WILLINGER Karl	Dienstmedaille 25 Jahre
HFM SPICKER Hubert	Dienstmedaille 50 Jahre
HBM SICKINGER Wolfgang	Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille 3. Stufe

Feuerwehrekasse (kurze Zusammenfassung 2000):

Vortrag aus 1999 (etwa)	S 33.000
<u>Wichtigste Einnahmen 2000:</u>	
<i>Frühlingsfest</i>	S 609.000
<i>Technische Einsätze</i>	S 8.000
<i>Brandsicherheitswachen</i>	S 58.000
<i>Spenden</i>	S 6.000
Einnahmen 2000 (ohne Übertrag Vorjahr) insgesamt etwa	S 681.000
<u>Wichtigste Ausgaben 2000:</u>	
<i>Frühlingsfest</i>	S 321.000
<i>Hydraulisches Rettungsgerät</i>	S 85.000
<i>Ausrückungen und Verpflegung nach Einsätzen</i>	S 23.000
<i>Spinde</i>	S 8.000
<i>Hälfteanteil an der Lautsprecher- bzw. Tonanlage für Veranstaltungen</i>	S 16.000
<i>Sonstige Ausgaben (etwa)</i>	S 101.000
Ausgaben 2000 (etwa)	S 554.000
Bestand zu Jahresende 2000 (etwa)	S 160.000

Anmerkung:

Die Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehrwesen haben im Finanzjahr 2000 insgesamt S 201.629,32 betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von S 83.416,75 enthalten (Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste).

Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2000 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser Aufzeichnungen (Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbungsleiter, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von Kommandomitgliedern) erstellt. Sollten verschiedene Aktivitäten nicht richtig wieder gegeben worden sein oder fehlen, so wird dies hiemit entschuldigt.

Der Schriftführer:

AW

(Herbert Salfinger)